Bayerisches Landesamt für
Umwelt

Internationaler Erfahrungsaustausch im Rahmen des Netzwerkes Technologietransfer Wasser - TTW

Föderalistisches Prinzip - Zuständigkeitsabgrenzung

Art 30 Grundgesetz der BRD
Die Ausübung der staatlichen Befugnisse und die Erfüllung der staatlichen Aufgaben ist Sache der Länder, soweit
dieses Grundgesetz keine andere Regelung trifft oder zulässt

Regelung auf Bundesebene:

- **Wasserversorgung** ist Aufgabe der Daseinsvorsorge

Art 83 Bayerische Verfassung
➢ Aufgabe der Kommunen

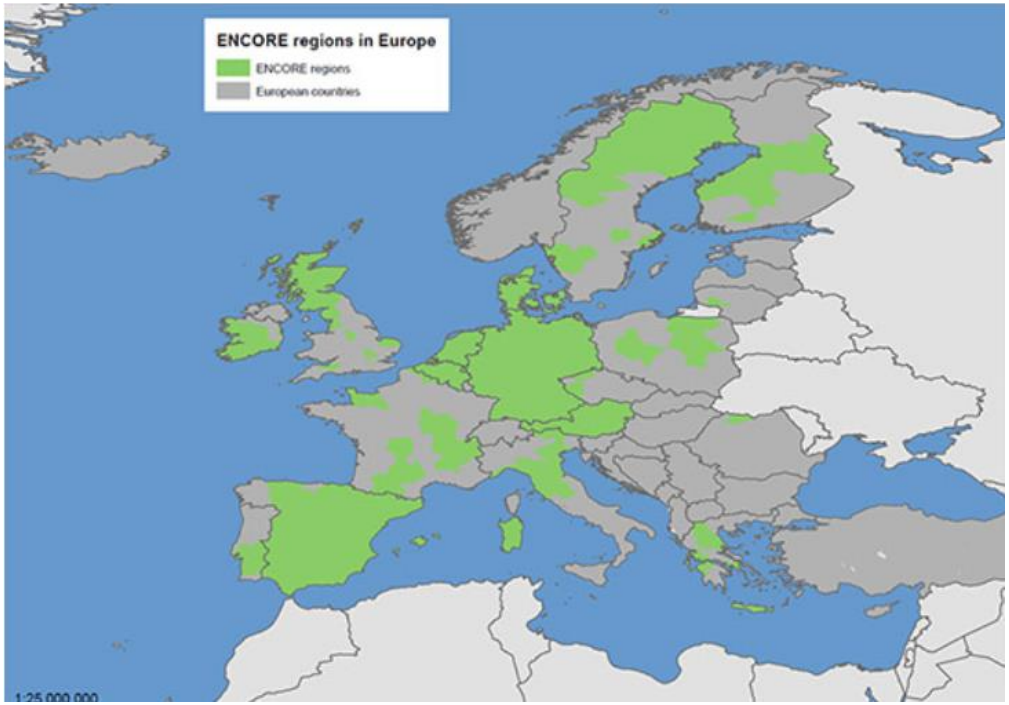
- **Abwasserentsorgung** richtet sich nach Landesrecht

➢ in Bayern - grundsätzlich Aufgabe der Gemeinde

Internationale Zusammenarbeit des Freistaates Bayern im Umweltsektor

Encore - Environmental Conference of the Regions of Europe

2023 conference at Arnhem/ Netherlands organized by Province of Gelderland (Vize-Presidency)



© Bavarian State Ministry of the Environment and Consumer Protection https://www.encoreweb.bayern.de

Internationale Zusammenarbeit des Freistaates Bayern im Umweltsektor

Internationale Bodenseekonferenz

Arbeitsgemeinschaft Alpenländer (Arge Alp)

© Bavarian State Ministry of the Environment and Consumer Protection
https://www.stmuv.bayern.de/ministerium/eu/zusammenarbeit/regional_zusammenarbeit/index.htm

Internationale Zusammenarbeit des Freistaates Bayern grenzüberschreitende Flussgebiete

Grundsätzlich Aufgabe

des Bundes

Beschlüsse der Ministerpräsidentenkonferenzen

- Wunsch der Bundesländer, sich unbeschadet der Zuständigkeit des Bundes, sich mit ihren spezifischen Kompetenzen entwicklungspolitisch zu engagieren.

- Ziel, im Rahmen der individuellen Möglichkeiten weltweit einen Beitrag zur Bekämpfung der Armut, zu einer nachhaltigen und friedlichen Entwicklung sowie zur Völkerverständigung zu leisten.

https://ez-der-laender.de/sites/default/files/bundeslaender/mpk_beschluesse_1962-2017.pdf
https://ez-der-laender.de/sites/default/files/Beschluesse/MPK_Beschluss_2021_0.pdf

Leitsätze der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit des Freistaates Bayern

Bayerische Staatsregierung

am 30.04.2013 von der Bayerischen Staatsregierung beschlossen

- entwicklungspolitische Leitsätze die den Handlungsrahmen für die Aktivitäten des Freistaates Bayern in diesem Politikfeld vorgeben
- ersetzen die Grundsätze vom 13.10.1992

Tenor: die deutschen Länder leisten – unbeschadet der grundsätzlichen Zuständigkeit des Bundes auf dem Gebiet der Entwicklungspolitik – durch ihre Zusammenarbeit mit Entwicklungs- und Schwellenländern einen wichtigen Beitrag auf nationaler und internationaler Ebene.

➢ Wunsch der Länder sich mit ihren spezifischen Kompetenzen entwicklungspolitisch zu engagieren

Bestätigt durch **einstimmigen** Beschluss des Bayerischen Landtages am 17.02.2016

https://www.stmwi.bayern.de/internationalisierung/entwicklungspolitik

Handlungsfelder der bayerischen Entwicklungspolitik

- gute Regierungsführung, Politik- und Institutionen-beratung,
- nachhaltige Wirtschaftsentwicklung,
- Klimaschutz, Umwelt und Energie,
- wissenschaftlich-technologische Zusammenarbeit,
- Fluchtursachen bekämpfen,….

Ressort Prinzip!

Internationale Zusammenarbeit des Freistaat Bayern

gemeinsame Regierungskommissionen mit

- Bulgarien
- Kroatien
- Nordmazedonien
- Stadt Moskau
- Polen
- Rumänien
- Serbien
- Slowakei
- Slowenien
- Tschechien
- Ukraine
- Ungarn

Staaten der DAC Liste

Partnerregionen Bayerns außerhalb Europas

China
- Shandong (seit 1987)
- Guangdong (seit 2004)

Kanada/ Québec (seit 1989)

Südafrika
- Westkap (seit 1995)
- Gauteng (seit 1995)

Brasilien/ São Paulo (seit 1997)

USA/ Georgia (seit 2007)

Indien/ Karnataka (seit 2007)

Tunesien (seit 2012)

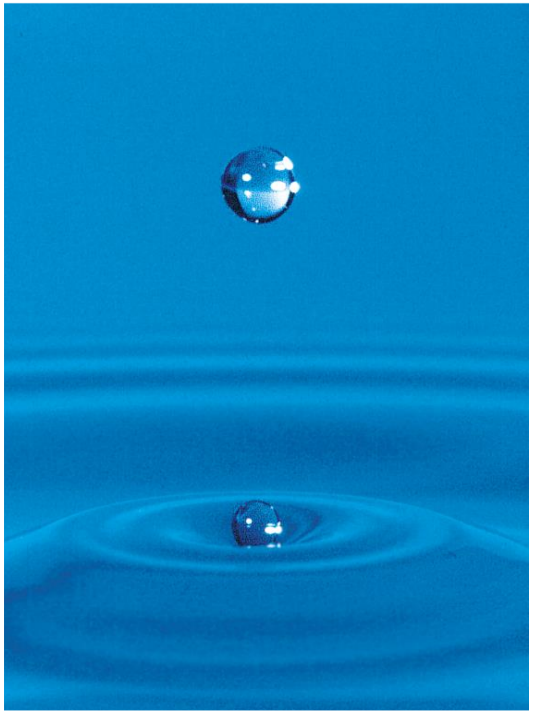
Aktionsplan zur Zusammenarbeit Bayern-Tunesien 2019-2022

IV. Umwelt und nachhaltige Entwicklung

Kooperationsgebiet	Vorgesehene Maßnahmen	Zuständig in Tunesien	Zuständig in Bayern
2. Nachhaltige Wasserversorgung und Abwasserbehandlung, ressourcenschonende Gewässerbewirtschaftung	Erfahrungsaustausch im Bereich Wasserwirtschaft durch Vortragsveranstaltungen und Seminare in Bayern und in Tunesien sowie Hospitationen, Praktika in der Bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung Abwasserwiederverwendung für landwirtschaftliche Bewässerung • Tunesisch/bayerisches Forschungsprojekt (ev. mit drittem Staat, wie z.B. Kroatien) • Technische Zusammenarbeit, Entwicklung von Standards zur Vorbehandlung • Gemeinsame Analysen, Labor	Ministère de l'Agriculture, des Ressources Hydrauliques et de la Pêche Ministère des Affaires Locales et de l'Environnement (MINEAT) Office National de l'Assainissement (ONAS)	StMUV LfU - TTW
	Akkreditierung • Austausch Forschungskräfte (Studenten, Doktorranden, Führungskräfte Verwaltung) • Ausstattung der Ausbildungszentren vor Ort (z.B. Baruta) mit FE Ausrüstung		
	Allgemeine Wasserver-/ Abwasserentsorgung • Workshops, Seminare, Praktika		
	Öffentlichkeitsarbeit Kampagnen (wie z.B. Wasserschulen)		

Netzwerk Technologietransfer Wasser - TTW

Das Netzwerk TTW wurde im Jahr 1999 durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) zur Unterstützung der internationalen Zusammenarbeit im Bereich Wasserwirtschaft entwickelt.



Das Projekt TTW ist Mitglied bei

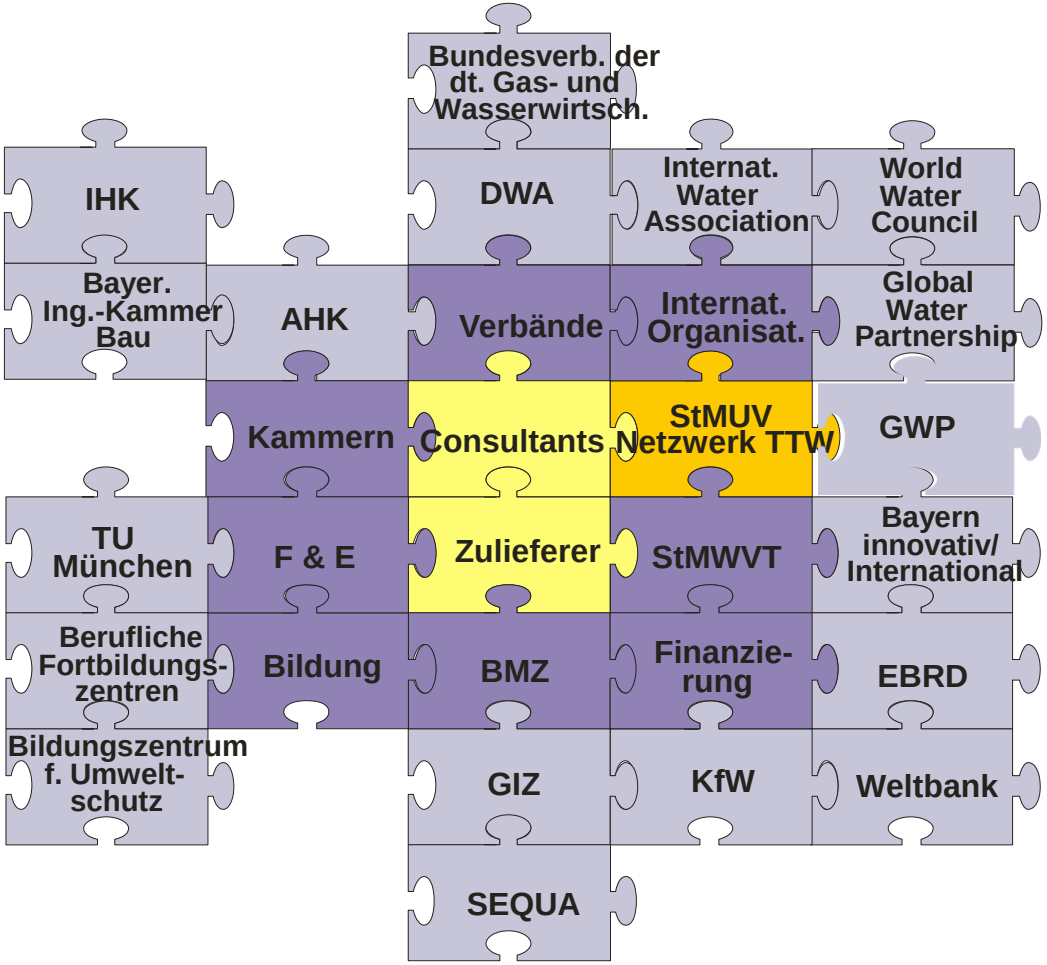
Global Water Partnership

Arbeitsfeld des Projektbüros

Institutionelle Beratungshilfe beim Aufbau eines funktionierenden Umweltmanagements

- Vermittlung der Inhalte und Vorteile unserer Umweltadministration, -politik, -technologie und unseres Umwelt-Know-hows um eine nachhaltige Entwicklung der Umweltverwaltung und des Umweltmanagements im Zielland zu unterstützen

Kontaktnetzwerk



Das Netzwerk TTW unterstützt den Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen bayerischen Firmen (Betreiber, Consultants, Zulieferer), der Verwaltung, Kommunen und den Akteuren des nationalen und internationalen Wassermarktes.

Beratung, ggf. auch vor Ort

Instrumente zur Unterstützung des Erfahrungsaustausches

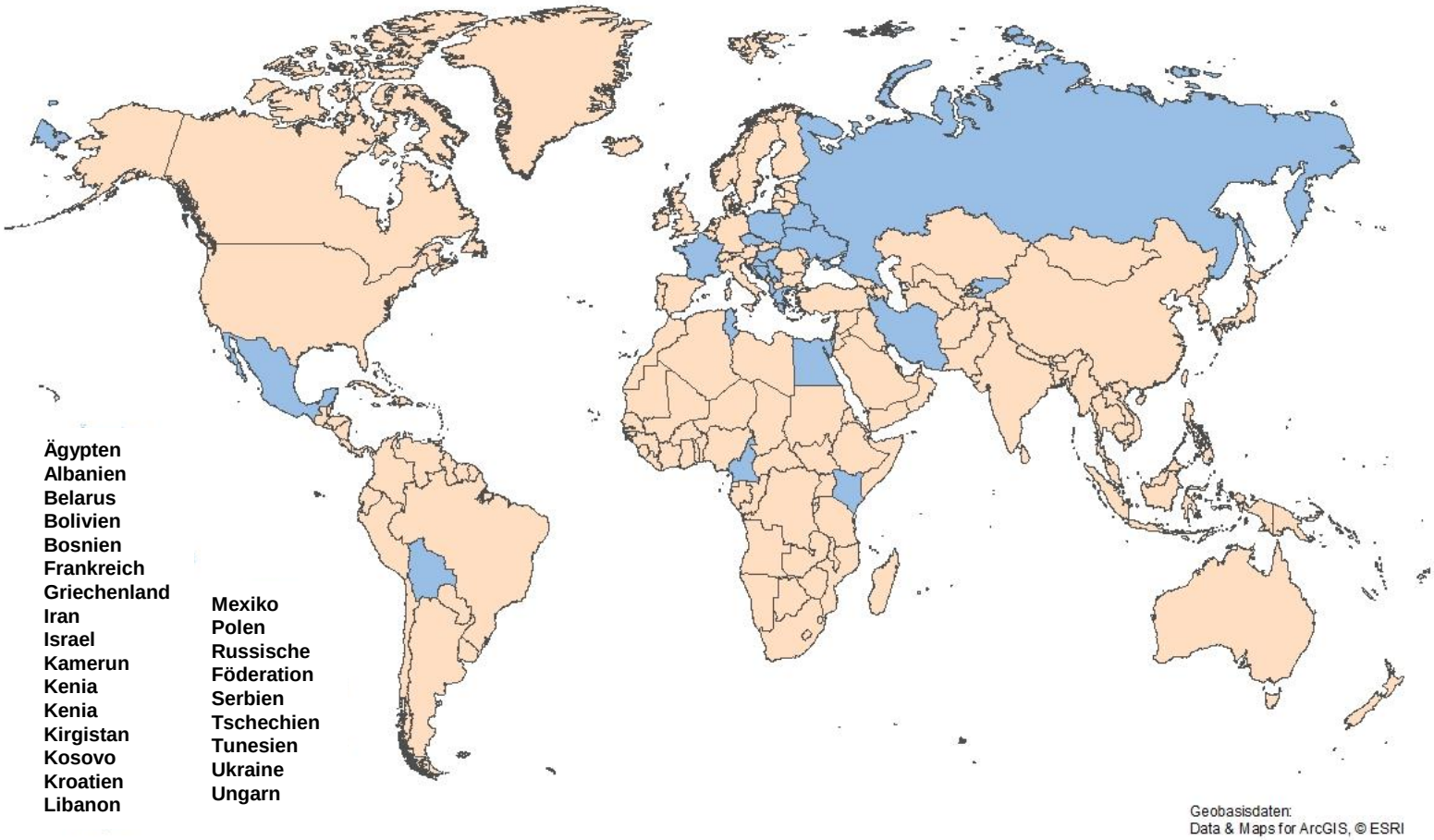
Bayerisches Landesamt für Umwelt

Instrumente zur Unterstützung des Erfahrungsaustausches

Bayerisches Landesamt für Umwelt

Aktuelle Schwerpunktländer/ -regionen bzw. Schwerpunktthemen

Länder der Projektarbeit 2022

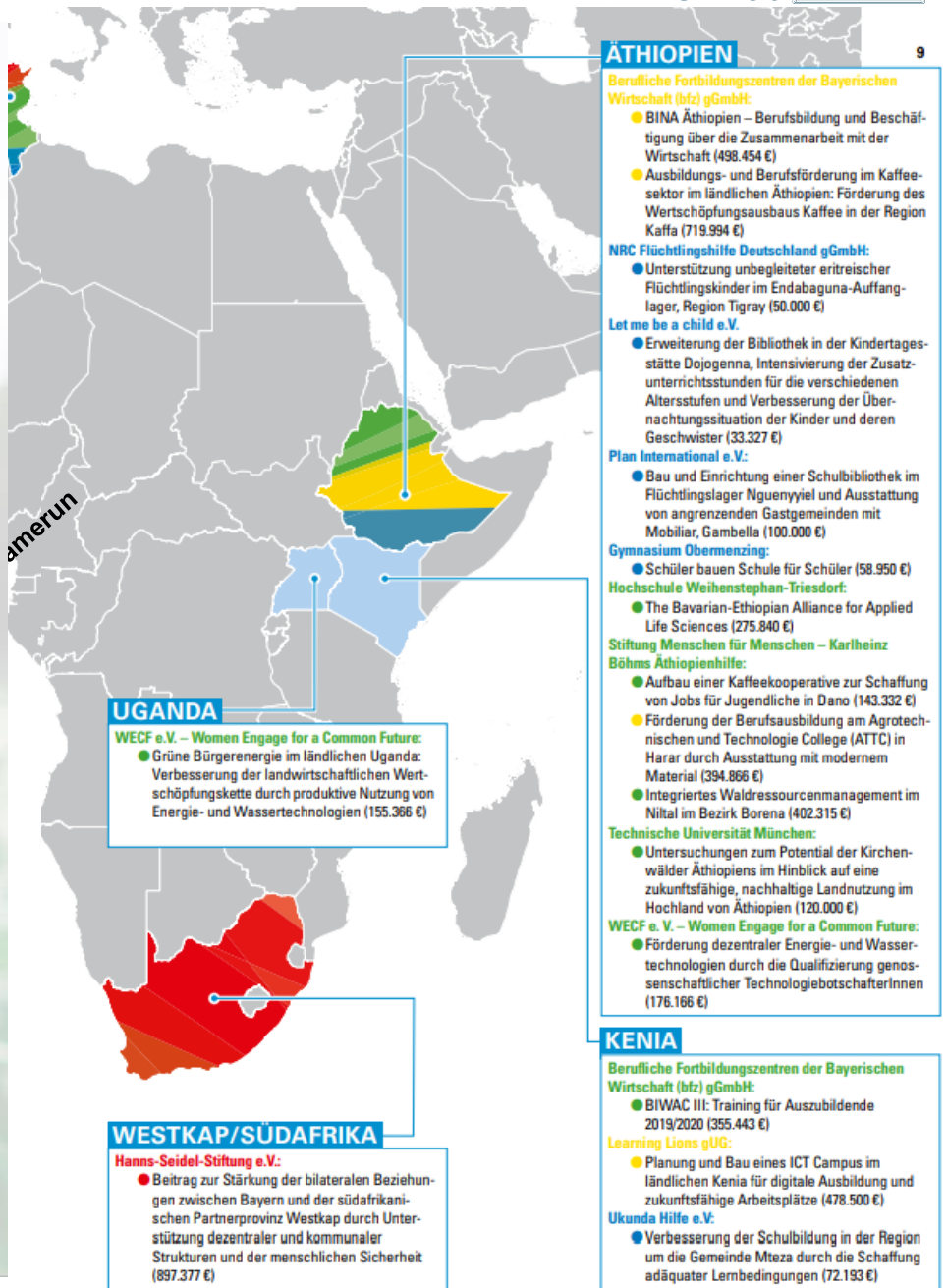


Qualifizierung von Fachpersonal der Trinkwasserversorgung bzw. Abwasserentsorgung (Kenia, Libanon, Tunesien)

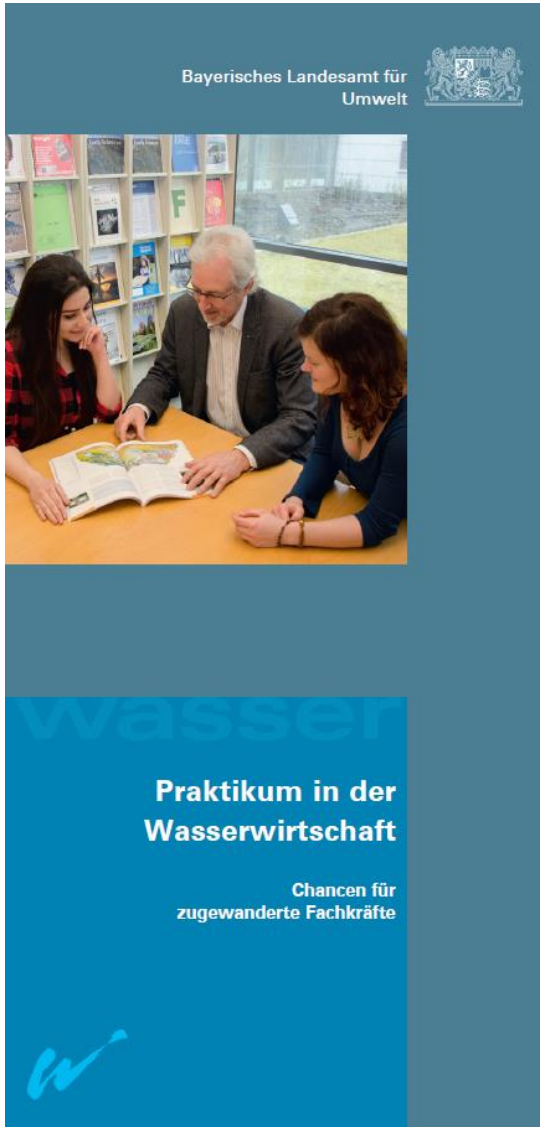
Multiplikatoren beim Aufenthalt in Bayern

Bayerisches Afrikapaket

Bayerisches Landesamt für Umwelt



Praktika für zugewanderte Fachkräfte in der Wasserwirtschaftsverwaltung



Bildungsprogramms für Betriebspersonal der WV/ AbwE

Projektstelle am LfU/ Hof zur Koordinierung der Ukrainehilfe zur

- technischen Unterstützung von ukrainischen Kommunalunternehmen,
  - zum Teil in Kooperation mit dem VKU, der GIZ und Ukrovodokanalekologiya
- Integration von ukrainischen Flüchtlingen,
  - Kontakt mit Integrationsstellen, Jobcentern, Integrationslotsen und Anbietern für Praktikumsstellen
  - Beratung Geflüchteter zu Anerkennung von Abschlüssen und P-Angeboten
- Bildungszusammenarbeit, Qualifizierung von Fachkräften ukrainischer Wasserunternehmen
- Forschungszusammenarbeit
  - Koordinierungs-/ Austauschveranstaltung für Forschende aus der Ukraine (Workshop am IOS Regensburg), (AA, Science at risk NGO, BayFOR…)
- Vermittlung von Partnern für Solidaritätsbetreiberpartnerschaften
  - auf Grundlage von bestehenden oder gepl. Kommunalpartnerschaften (mit GIZ/ VKU)

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Kontakt

Bayerisches Landesamt für Umwelt
Dienststelle Hof
Projektschwerpunkt Technologietransfer Wasser
Hans-Högn-Str. 12
D-95030 Hof/Saale

Tel. +49 92 81 / 1800-4507
Fax: +49 92 81 / 1800-4519
Mail: matthias.worst@lfu.bayern.de;

eine Behörde des Bayer. Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz